

Kapitel 8: International zusammenarbeiten



45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Sergey Lagodinsky (KV Berlin-Pankow)

Änderungsantrag zu GSP.I-01

Von Zeile 13 bis 14 einfügen:

Kollektiven schützt, Konflikte verhindert oder gewaltfrei und zum Wohle der Allgemeinheit löst.

329a) In der neuen globalen Auseinandersetzung zwischen Freiheit und Autoritarismus, verstehen wir die Europäische Union als strategischen Grundpfeiler für freiheitliche Demokratie, Menschenrechte und Entfaltungsfreiheit für Zivilgesellschaft. Ob Klima- oder Flüchtlingspolitik – Europa wird die großen Probleme von heute nicht alleine lösen können. Eine Zusammenarbeit mit Anderen gehen wir aber nicht auf Kosten der Interessen kleinerer Partner*innen oder von Menschen- und Bürgerrechten ein. Für eine Zusammenarbeit mit Russland und China stehen wir bereit, sehen diese Zusammenarbeit aber als punktuelle, nicht strategische Partnerschaften an und definieren diese auf Grundlage des systemischen Wettbewerbs.

Begründung

Die wichtige globale Auseinandersetzung zwischen Demokratie und Autorismus wird betont und rote Linien für notwendige internationale Bündnisse aufgezeigt.

weitere Antragsteller*innen

Marcel Ernst (KV Göttingen); Robin Wagener (KV Lippe); Lino Klevesath (KV Göttingen); Sarah Brockmeier (KV Berlin-Pankow); Ottmar von Holtz (KV Hildesheim); Reinhard Bütikofer (KV Erfurt); Ingo Henneberg (KV Freiburg); Torben Wöckner (KV Berlin-Lichtenberg); Immo Heinzel (Hannover RV); Almut Mackensen (KV Göttingen); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Arven Herr (KV Göttingen); Sina Beckmann (KV Friesland); Eva Viehoff (KV Cuxhaven); Stefan Körner (Hannover RV); Manuel Stock (KV Frankfurt); Peter Heilrath (KV München); Viola von Cramon (KV Göttingen); Nastassja Wohnhas (KV Berlin-Pankow); sowie 2 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.